



Sie hatten allen Grund zur Freude: Die Bad Laaspheer Skilangläufer schnitten beim Bundesfinale zu „Jugend trainiert für Olympia“ stark ab. Lehrerin Julia Rohrbach (l.) war daher zufrieden mit der Leistung des Teams. Foto: Schule

Zufrieden in jeder Hinsicht

NESSELWÄNGLE „Jugend trainiert für Olympia“: Bad Laaspheer Skilangläufer bestätigen Leistung

„Wir haben sehr gutes und auch schnelles Material von unseren Technikern gestellt bekommen“, lobte Lehrerin Rohrbach das Wachsteam.

isa ■ Ein Duo in klassischer, eines in Skating-Technik – und am Ende stand ein erfolgreiches Quartett. Im Rahmen des finalen Wettbewerbs der Skilangläufer beim Bundesfinale zu „Jugend trainiert für Olympia“ überzeugten die Athleten des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe gestern erneut. Das Team – betreut von Lehrerin Julia Rohrbach – bestätigte am Ende das Ergebnis vom Vortag in Nesselwängle (SZ berichtete aktuell) und sicherte den 10. Platz im Gesamtklassement.

Zoe Abrams durfte als Startläuferin der Wittgensteiner Staffel in der Wettkampfkategorie IV auf die zwei Kilometer lange, aber flache Strecke, danach folgte Janne Bernshausen. Beide mussten die nasse Strecke in der klassischen Technik meis-

tern und sich somit vorher auf die gute Arbeit des Wachsteams verlassen. „Wir haben sehr gutes und auch schnelles Material von unseren Technikern gestellt bekommen“, lobte Lehrerin Rohrbach das Wachsteam, das aus dem betreuenden Elternteil Karsten Heppner und dem Trainer des SC Girkhausen, Bernd Lauber, bestand. Die beiden Schlussläufer waren Anke Hellmig und Jonas Schmidt, die die gleiche Strecke und Distanz in der freien Technik bewältigten – die Staffelteilnehmer hatten am Dienstag die schnellsten Zeiten unter den Startern des „GymBaLa“ gelaufen und hatten sich auf diese Weise für einen Staffelstart empfohlen.

Obwohl beste Witterungsbedingungen herrschten, spürte man noch deutlich den Regen vom Vortag, denn somit war der Schnee noch immer nass und schwer, was für die Sportler nicht gerade von Vorteil war. Dennoch glänzten Schmidt und Bernshausen – ohnehin wettkampferfahren – in der jeweiligen Technik. Während Schmidt auf der Skatingrunde bei den Jungen den 4. Platz ergatterte, belegte Bernshausen auf der klassischen Teilstrecke den

6. Platz. „Aber auch die Mädchen haben ein gutes Rennen absolviert“, erklärte Rohrbach. Somit belegte die Schulstaffel des Gymnasiums den 10. Platz von 25 Staffeln. Am gestrigen Nachmittag erledigten die Schüler noch die letzten Schulaufgaben die noch zu erledigen waren und packten, damit die Abreise wie geplant heute Morgen stattfinden konnte.

Desweiteren hieß es dann: „Auf zur Siegerehrung“, bei der im Anschluss die Après Ski Party wie auch in den Vorjahren stattfand. „Jeweils ein 10. Rang an beiden Tagen war für uns eine sehr zufriedenstellende Teamleistung“, zog Rohrbach ihr Fazit für die Leistung der vergangenen Woche. Die Truppe aus der Lahnstadt musste dieses Mal auf jegliche Freizeitaktionen verzichten, da sie viel Zeit mit der Autofahrt zum Wettkampfort verbrachten, aber umso erfreulicher war, dass über die ganzen Tage in der Gruppe eine super Stimmung herrschte. – Die Staffelergebnisse im Überblick:

► **Klassische Technik (2 km):** Janne Bernshausen 7:00,3 Minuten; Zoe Abrams 9:34,5.

► **Freie Technik (2 km):** Jonas Schmidt 6:08,2 Minuten; Anke Hellmig 8:29,2.